

1.3. Anhang III: Modulhandbuch

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

Themenbereich						
1B Theoretische Philosophie						
Modulname						
Theoretische Philosophie I						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
1B-1	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	1B-1	Seminar zu einem Thema der Theoretischen Philosophie	S	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul behandelt zentrale Fragen der theoretischen Philosophie an der exemplarischen Rekonstruktion wesentlicher Positionen etwa der Metaphysik und Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie oder Philosophie des Geistes. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.					
3	Qualifikationsziele					
	Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen Philosophie einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren. 					
4	Prüfungsformen					
	In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					

7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>1B Theoretische Philosophie</i>						
Modulname						
<i>Theoretische Philosophie II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
1B-2	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	1B-2	Seminar zu einem Thema der Theoretischen Philosophie	S	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul behandelt zentrale Fragen der theoretischen Philosophie an der exemplarischen Rekonstruktion wesentlicher Positionen etwa der Metaphysik und Ontologie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie oder Philosophie des Geistes. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.					
3	Qualifikationsziele					
	Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen Philosophie einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren. 					
4	Prüfungsformen					
	In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.					

5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich <i>1B Theoretische Philosophie</i>						
Modulname <i>Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie</i>						
Code 1B-3	Credits 5 CP	Workload 150 h	Selbststudium 145 h	Dauer des Moduls 1 Semester	Angebotsturnus Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	1B-3	Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie	Begl SSt	5 h	5	
2	Lehrinhalt Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Theoretische Philosophie“. Dabei wird auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung gleichermaßen Gewicht gelegt.					
3	Qualifikationsziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> – kennen die zentralen Argumente der klassischen Positionen der theoretischen Philosophie und können sie problemgeschichtlich verorten; – wissen Argumentationen kontrastierend darzustellen und vor dem Hintergrund relevanter Leitunterscheidungen Argumenttypen zu identifizieren; – können mit fachphilosophischen Terminologien umgehen; – können die Reichweite und Geltungsansprüche zentraler Theoriestücke darstellen und beurteilen, – können die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der Praktischen Philosophie einschätzen, – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich präsentieren. 					
4	Prüfungsformen Fachprüfung in Form einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema					

5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten des zugehörigen Themenbereichs gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich <i>2B Praktische Philosophie</i>						
Modulname <i>Praktische Philosophie I</i>						
Code 2B-1	Credits 5 CP	Workload 150 h	Selbststudium 120 h	Dauer des Moduls 1 Semester	Angebotsturnus Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	2B-1	Seminar zu einem Thema der Praktischen Philosophie (inkl. Politische, Rechts-, Sozialphilosophie)	S	30 h	5	
2	Lehrinhalt Gegenstand des Moduls ist die exemplarische Rekonstruktion zeitgenössischer und aktueller Positionen zur Moralphilosophie und philosophischen Ethik, der politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Rechtsphilosophie. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none"> – ihre diachrone (historische) Kontextualisierung und synchrone (systematische) Beurteilung; – Modelle der Moralbegründung und der Sittlichkeit; – der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; – Herausforderungen der Ethik, der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. 					
3	Qualifikationsziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> – sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten; – können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen; – können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren; – können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer 					

	<p>Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>2B Praktische Philosophie</i>						
Modulname						
<i>Praktische Philosophie II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
2B-2	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	2B-2	Seminar zu einem Thema der Praktischen Philosophie (inkl. Politische, Rechts-, Sozialphilosophie)	S	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Gegenstand des Moduls ist die exemplarische Rekonstruktion zeitgenössischer und aktueller Positionen zur Moralphilosophie und philosophischen Ethik, der politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Rechtsphilosophie.					
	Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a.					
	<ul style="list-style-type: none"> – ihre diachrone (historische) Kontextualisierung und synchrone (systematische) Beurteilung; – Modelle der Moralbegründung und der Sittlichkeit; – der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; – Herausforderungen der Ethik, der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. 					

3	Qualifikationsziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> – sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten; – können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen; – können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren; – können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen, – können sich die weiteren Themengebiete des Moduls ausgehend von der exemplarischen Behandlung im Seminarkontext eigenständig erarbeiten, und – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren.
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>2B Praktische Philosophie</i>						
Modulname						
<i>Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
2B-3	5 CP	150 h	145 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	2B-3	Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie	Begl SSt	5 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Praktische Philosophie“.					

3	Qualifikationsziele Studierende <ul style="list-style-type: none"> – sind vertraut mit zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können deren Argumente geistesgeschichtlich typisierend verorten; – können relevante Argumente nachvollziehen und auf ihre Begründungsansprüche und deren Einlösung befragen; – können die Angemessenheit und Relevanz philosophischer Modelle anhand aktueller Problemlagen reflektieren; – können politisch-philosophische und sozialtheoretische Vorannahmen philosophischer Modelle ermitteln und ihre argumentativen Konsequenzen einschätzen, – können Diskussionen und Ergebnisse schriftlich präsentieren.
4	Prüfungsformen Fachprüfung in Form einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten des zugehörigen Themenbereichs gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>3B Lebenswelt und Wissenschaft</i>						
Modulname						
<i>Technik und Wissenschaft</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
3B-1	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
Code	Titel			Lehrform	Kontaktzeit	CP
3B-1	Technik und Wissenschaft (wechselnde Themen)			S / VL	30 h	3
2	Lehrinhalt					
Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird <ul style="list-style-type: none"> – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren 						

	lebensweltliche Bedeutung.
3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>3B Lebenswelt und Wissenschaft</i>						
Modulname						
<i>Theorie und Geschichte des Wissens</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
3B-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	3B-2	Theorie und Geschichte des Wissens (wechselnde Themen)	S / VL	30 h	3	
2	Lehrinhalt					
Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird <ul style="list-style-type: none"> – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung 						

	<ul style="list-style-type: none"> – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren lebensweltliche Bedeutung.
3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>3B Lebenswelt und Wissenschaft</i>						
Modulname						
<i>Politiken und Praktiken des Wissens</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
3B-3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	3B-3	Politiken und Praktiken des Wissens (wechselnde Themen)	S / VL	30 h	3	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul führt Forschungsschwerpunkte des Instituts zusammen. Es behandelt zentrale Fragen der Verschränkung von Wissen, Wissenschaft, Technik und Lebenswelt in historischer und systematischer Perspektive. Reflektiert wird <ul style="list-style-type: none"> – das Verhältnis von Wissenschaft und Technik 					

	<ul style="list-style-type: none"> – die Form von Wissen und ihre historische Veränderung – die Herkunft, Wirksamkeit und Machtförmigkeit von Wissen in Perspektive auf deren lebensweltliche Bedeutung.
3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>3B Lebenswelt und Wissenschaft</i>						
Modulname						
<i>Recherche und Reflexion: Lebenswelt und Wissenschaft</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
3B-4	6 CP	180 h	175 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	3B-4	Recherche und Reflexion: Lebenswelt und Wissenschaft	Begl. SSt	5 h	6	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas des Themenbereichs „Lebenswelt und Wissenschaft“.					

3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – Modelle des Verhältnisses von Wissenschaft und Technik analysieren und bewerten – Modelle des Verhältnisses von Wissen (einschließlich Wissenschaft und Technik) und Lebenswelt analysieren und bewerten – deren historischen Wandel einschätzen und beurteilen und kontrastierend auf die Gegenwart beziehen – aktuelle Problemlagen – vor historischem Hintergrund und unter Nutzung rekonstruierter Modelle – beschreiben und diese Beschreibung kritisch reflektieren – die Machtförmigkeit von Wissen in lebensweltlichen Praktiken erkennen
4	Prüfungsformen Fachprüfung in Form einer 45-minütigen mündlichen Prüfung zu einem ausgewählten Thema des Themenbereichs.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten des zugehörigen Themenbereichs gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>4B Schwerpunktbildung</i>						
Modulname						
<i>Schwerpunkt I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
4B-1	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	4B-1	Vorlesung oder Seminar aus den Themenbereichen 1B, 2B oder 3B	S / VL	30 h	5	
2	Lehrinhalt Das Modul dient der Spezialisierung in grundständigen fachphilosophischen Bereichen durch den Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen. Dabei kann die in diesem Modul absolvierte Lehrveranstaltung mit Blick auf die später anzufertigende Master Thesis gewählt werden.					
3	Qualifikationsziele					

	<p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer mündlichen oder schriftlichen Studienleistung darlegen.
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.</p>
5	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Themenbereiche 1B und 2B empfohlen</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Philosophie</p>
8	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.</p>
9	<p>Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie</p>

Themenbereich						
<i>4B Schwerpunktbildung</i>						
Modulname						
<i>Schwerpunkt II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
4B-2	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	4B-2	Vorlesung oder Seminar aus den Themenbereichen 1B, 2B oder 3B	S / VL	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient der Spezialisierung in grundständigen fachphilosophischen Bereichen durch den Besuch entsprechender Lehrveranstaltungen. Dabei kann die in diesem Modul absolvierte Lehrveranstaltung mit Blick auf die später anzufertigende Master Thesis gewählt werden.					
3	Qualifikationsziele					
	<p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. 					

	<ul style="list-style-type: none"> – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer mündlichen oder schriftlichen Studienleistung darlegen.
4	Prüfungsformen In dem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, über deren Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert wird.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Themenbereiche 1B und 2B empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>4B Schwerpunktbildung</i>						
Modulname						
<i>Recherche und Reflexion im Schwerpunkt</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
4B-3	5 CP	150 h	145 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	4B-3	Recherche und Reflexion im Schwerpunkt	Begl SSt	5 h	5	
2	Lehrinhalt Das Modul dient dem Selbststudium und der Vertiefung eines ausgewählten Themas aus einem der Themenbereiche 1B, 2B oder 3B und damit der schwerpunktmäßigen Vertiefung dieses Themenbereichs.					
3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – sich selbständig mit den relevanten Positionen und philosophischen Ansätzen im selbst gewählten fachphilosophischen Schwerpunkt argumentativ auseinandersetzen. – die für den gewählten Schwerpunkt relevanten philosophischen Primärtexte im Lichte der einschlägigen Forschungsliteratur interpretieren und diskutieren. – historische Positionen auf aktuelle philosophische Diskussionen zum eigenen Schwerpunkt beziehen. 					

	<ul style="list-style-type: none"> – mit philosophischer Forschungsliteratur selbständig und kritisch umgehen. – die Ergebnisse ihrer Schwerpunktsetzung exemplarisch im Rahmen einer schriftlichen Arbeit darlegen.
4	Prüfungsformen Fachprüfung in Form einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Themenbereiche 1B und 2B empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten des zugehörigen Themenbereichs gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
5B Praxis philosophischer Forschung						
Modulname						
Praktikum (<i>Wahlpflicht: alternativ zu 5B-2</i>)						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
5B-1	15 CP	450 h	445 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	5B-1	Praktikum	P	5 h	15	
2	Lehrinhalt Das Modul dient dazu, durch ein außeruniversitäres Praktikum das erworbene theoretische Wissen produktiv zum Einsatz zu bringen. Auf diese Weise können die Studierenden ihre fachwissenschaftliche Qualifikation individuell vertiefen (Näheres dazu in der Praktikumsordnung im Anhang IV).					
3	Qualifikationsziele Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie die in einem exemplarischen Berufsfeld gesammelten praktischen Erfahrungen schriftlich reflektieren und auf den eigenen Studiengang beziehen.					
4	Prüfungsformen Fachprüfung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts					
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Themenbereiche 1B, 2B und 3B empfohlen					

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Absolvierung eines Praktikums; Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
5B Praxis philosophischer Forschung						
Modulname						
Lektüregespräch (<i>Wahlpflicht: alternativ zu 5B-2</i>)						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
5B-2	15 CP	450 h	420 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	5B-2	Lektüregespräch	Ü	16 h	15	
2	Lehrinhalt					
	<p>Das Modul dient dazu, das durch Selbststudium erworbene theoretische Wissen in einem von einer Lehrperson ihrer Wahl betreuten Lektüregesprächs produktiv zum Einsatz zu bringen. Gegenstand des Lektüregesprächs ist die intensive Interpretation und Diskussion eines in Absprache mit der Lehrperson selbst gewählten philosophischen Werks in schriftlicher Form. Auf diese Weise soll die fachwissenschaftliche Qualifikation individuell vertieft werden.</p> <p>Die Übung „Lektüregespräch“ besteht zum einen aus einem Anteil intensiven Selbststudiums, zum anderen aus regelmäßigen Gesprächen mit der betreuenden Lehrperson. Für diese Gespräche sind mindestens 5 bis 7 Sitzungen von jeweils 120 Minuten mit der betreuenden Lehrperson zu vereinbaren. Die Gesprächstermine dienen der Klärung von Fragen und der Diskussion von Arbeitsergebnissen aus dem Selbststudium. Das Selbststudium dient der eigenständigen wissenschaftlichen Erschließung eines philosophischen Werkes. Die Übung wird mit einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen, die die erarbeiteten Ergebnisse im Lichte einer im Gespräch entwickelten Fragestellung reflektieren soll (ca. 15 Seiten).</p>					
3	Qualifikationsziele					
	<p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> – philosophische Texte überdurchschnittlich hohen Schwierigkeitsgrades selbständig detailliert interpretieren (close reading) und diskutieren. – zentrale Probleme und Fragestellungen solcher philosophischen Texte erkennen, analysieren und auf relevante systematische philosophische Fragestellungen beziehen. – die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit solchen Texten schriftlich ausarbeiten. 					
4	Prüfungsformen					

	Fachprüfung in Form eines schriftlichen Essays zum Lektüregespräch
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 1B und 2B empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Absolvieren des Lektüregesprächs; Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Gesamtnote ein (15/120 CP).
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie

Themenbereich						
<i>6B Disziplinäre und interdisziplinäre Praxis</i>						
Modulname						
<i>Fachfremde Lehrveranstaltung I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
6B-1	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	6B-1	Fachfremde Lehrveranstaltung aus dem Veranstaltungsangebot des FB 02	S / VL	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient dazu, das bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Fachwissen zum einen interdisziplinär zu erproben – und dadurch zugleich mögliche Anwendungsfelder philosophischer Kernkompetenzen zu prüfen – sowie zum anderen das Studium auf die Abschlussphase hin zu orientieren und die Studierenden in dieser Übergangsphase zu unterstützen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – fachfremde Lehrinhalte und Perspektiven verstehen und auf ihre philosophischen Voraussetzungen hin reflektieren – die spezifische eigene disziplinäre Perspektive erkennen – die Anwendungsmöglichkeiten philosophischer Kompetenzen erkennen und realisieren 					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung am Institut für Philosophie in Form eines 45-minütigen Prüfungsgesprächs, bezogen auf das Thema der Veranstaltung mit dem Fokus „wissenschaftliche/philosophische Praxis und Interdisziplinarität“					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master of Arts Philosophie
8	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht gewichtet nach der Hälfte der Kreditpunkte des zugehörigen Themenbereichs in die Gesamtnote ein (7,5/120 CP).

9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Themenbereich						
<i>6B Disziplinäre und interdisziplinäre Praxis</i>						
Modulname						
<i>Fachfremde Lehrveranstaltung II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
6B-2	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	6B-2	Fachfremde Lehrveranstaltung aus dem Veranstaltungsangebot des FB 02	S / VL	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient dazu, das bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Fachwissen zum einen interdisziplinär zu erproben – und dadurch zugleich mögliche Anwendungsfelder philosophischer Kernkompetenzen zu prüfen – sowie zum anderen das Studium auf die Abschlussphase hin zu orientieren und die Studierenden in dieser Übergangsphase zu unterstützen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – fachfremde Lehrinhalte und Perspektiven verstehen und auf ihre philosophischen Voraussetzungen hin reflektieren – die spezifische eigene disziplinäre Perspektive erkennen – die Anwendungsmöglichkeiten philosophischer Kompetenzen erkennen und realisieren 					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung am Institut für Philosophie in Form eines 45-minütigen Prüfungsgesprächs, bezogen auf das Thema der Veranstaltung mit dem Fokus „wissenschaftliche/philosophische Praxis und Interdisziplinarität“					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtmodul im Master of Arts Philosophie					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht gewichtet nach der Hälfte der Kreditpunkte des zugehörigen Themenbereichs in die Gesamtnote ein (7,5/120 CP).					
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende					
	Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie					

Themenbereich						
6B Disziplinäre und interdisziplinäre Praxis						
Modulname						
Kolloquium für Masterarbeiten						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
6B-3	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Semesterweise	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	6B-3	Kolloquium für Masterarbeiten	Ü	30 h	5	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient dazu, das bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Fachwissen zum einen interdisziplinär zu erproben – und dadurch zugleich mögliche Anwendungsfelder philosophischer Kernkompetenzen zu prüfen – sowie zum anderen das Studium auf die Abschlussphase hin zu orientieren und die Studierenden in dieser Übergangsphase zu unterstützen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> – eine eigene umfangreichere Arbeit planen, entwickeln und deren Anlage begründen – Fremde Forschungsvorhaben rekonstruieren und beurteilen 					
4	Prüfungsformen					
	Unbenotete Studienleistung, der Inhalt, Form und Umfang spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Die Studienleistung beinhaltet in der Regel u.a. die Vorstellung des eigenen Abschlussarbeitvorhabens.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss der Themenbereich 1B bis 4B empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtmodul im Master of Arts Philosophie					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.					
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende					
	Professoren/Professorinnen des Instituts für Philosophie					